

18.01.2007 - 13:30 Uhr

Starkes Wachstum der Migros Bank im Geschäftsjahr 2006

Zürich (ots) -

Ein kräftiges Wachstum im Kerngeschäft und gute Ergebnisse bei den übrigen Ertragskomponenten führten zu einer Steigerung des gesamten Geschäftsertrags von 3.3 %. Trotz namhafter Investitionen in die Informatik, das Filialnetz und das neue Corporate Design resultierte ein um 0.5 % höherer Bruttogewinn. Die vorteilhafte Risikolage ermöglichte einen um 8.4 % höheren Jahresgewinn.

Im hart umkämpften Markt für Immobilienfinanzierungen konnte die Migros Bank als Preisführerin ihre Hypothekarforderungen im abgelaufenen Jahr um CHF 1561 Mio. respektive 7.8 % steigern und hat damit weitere Marktanteile dazu gewonnen. Einhergehend mit der rückläufigen volkswirtschaftlichen Sparquote und der Umschichtung in Wertschriftenanlagen hat sich der in den letzten Jahren zu beobachtende starke Zustrom der passivseitigen Kundengelder verlangsamt. Die Kundengelder in Spar- und Anlageform nahmen um CHF 73 Mio. respektive 0.4 % zu, womit die Hypotheken immer noch komfortabel zu 79 % durch Spargelder refinanziert sind. Wesentlich stärker zugenommen haben zinsinduziert die Kassenobligation (+ 19.8 %) und die übrigen Kundengelder (+ 25.0 %). Das Zinsenergebnis erhöhte sich um 4.0 % auf CHF 422 Mio.

Die Kommissionserträge kamen mit 66 Mio. leicht über dem Vorjahr zu liegen. Die massive Preisreduktion mit der Einführung der volumenunabhängigen Ticket-Fee für sämtliche Börsenaufträge konnte durch eine starke Zunahme der Börsentransaktionen teilweise kompensiert werden. (Vgl. dazu die separate Medienmitteilung vom 18.01.2007). Erfreuliche Fortschritte konnten auch dieses Jahr wieder im Vermögensverwaltungsgeschäft erzielt werden. Die Anzahl der Kunden, die der Migros Bank ihr Wertschriftendepot zur Verwaltung anvertraut haben, hat im Berichtsjahr um 24 % zugenommen.

Von den gesamten Erträgen aus dem Kundengeschäft stammten 50 % aus dem Privatkundengeschäft, 36 % aus dem Premium Banking (das Private Banking der Migros Bank), 11 % aus dem Firmenkundensegment und 3 % aus dem Segment der Geschäftskunden (Kleinunternehmen). Das Anfang letzten Jahres lancierte Premium Banking hat im Markt guten Anklang gefunden.

Das Handelsgeschäft verzeichnete einen leichten Rückgang um 2.5 %, wobei hier der Basiseffekt zu berücksichtigen ist: Das Handelsgeschäft hatte im Jahre 2005 um 49 % zugelegt. Die im Handel anfallenden Erträge aus dem Kundengeschäft, d.h. Devisen-, Sorten- und Edelmetallhandel, nahmen 2006 um 11.8 % zu. Die Erträge aus dem Eigenhandel hingegen gingen um 17.4 % zurück. Hier spielten unter anderem die höheren Refinanzierungskosten der Nostro-Bestände infolge der gestiegenen Geldmarktsätze eine grosse Rolle.

Der gute Geschäftsgang erlaubte es, zusätzliches Personal anzustellen. Der auf Vollzeitstellen hochgerechnete Bestand erhöhte sich um 3,3 % auf 1'161. Die Zunahme erfolgte in erster Linie bei

den Kundenberatern. Die Migros Bank beschäftigte Ende Jahr 63 Auszubildende.

Der Geschäftsaufwand stieg um 6.1 % an. Ins Gewicht fielen neben dem Personalzuwachs und der Gehaltsrunde vor allem die Kosten für das neue Corporate Design, die Aufwendungen für neue Filialen sowie die Investitionen in die Erneuerung der Informatik im Gemeinschaftswerk Real Time Center AG, Bern (RTC). Allein letzteres generierte für die Migros Bank Kosten von CHF 15 Mio. und damit CHF 6 Mio. mehr als im Vorjahr.

Der Bruttogewinn nahm um 0.5 % auf CHF 288 Mio. zu. Beim Verhältnis von Geschäftsaufwand zu Ertrag, der so genannten Cost/Income-Ratio, wurde mit 47.1 % auch im vergangenen Jahr wieder ein sehr guter Wert erzielt. Aufgrund der sehr günstigen Risikosituation konnte ein um 8.4 % höherer Reingewinn von CHF 95 Mio. ausgewiesen werden.

Die im Verlaufe des Jahres 2005 eröffneten Filialen in Bülach, Frick, Genf und Uster haben sich im Berichtsjahr gut entwickelt (Vgl. dazu auch die separate Medienmitteilung vom 18.01.2007). Im 2006 wurde eine Filiale in Sursee eröffnet und im laufenden Jahr wird die Migros Bank Solothurn ihre Tätigkeit aufnehmen.

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2007 beurteilt die Migros Bank positiv.

Link zum Zahlenteil:

<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100003023>

Weitere Auskünfte für Medienvertreter bei:

Harald Nedwed, Präsident der Geschäftsleitung
Telefon: 044/229 86 14, E-Mail: harald.nedwed@migrosbank.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100523038> abgerufen werden.